



Änderungen der analogen Senderbelegung im Berliner Kabelnetz

- **Umsetzung der Sicherheitsfunk-Schutzverordnung: Analoge Abschaltung des Bayerischen Fernsehens**
- **Alle betroffenen Programme weiterhin digital empfangbar**

Berlin, 13. September 2010 – Kabel Deutschland muss entsprechend der Sicherheitsfunk-Schutzverordnung (SchuTSEV) die analoge Nutzung der Kabelkanäle S04/05 beenden. Im Zuge der Umsetzung dieser Verordnung wird die Programmbelegung im gesamten Berliner Kabel vereinheitlicht. Diese Maßnahme erfolgt in Berlin vom 20. bis spätestens 24. September 2010 und führt zu Änderungen im analogen Programmangebot: In Abstimmung mit den Rundfunkanstalten der ARD wird in Berlin die analoge Verbreitung des Bayerischen Fernsehens eingestellt. Das Programm ist weiterhin digital zu empfangen.

Weitere Änderungen im analogen Kabelnetz im Überblick:

Die Umsetzung der SchuTSEV hat folgende weitere Auswirkungen auf die analoge Senderbelegung in Berlin:

- Die analoge Verbreitung des Bayerischen Fernsehens entfällt, das Programm ist weiterhin digital zu empfangen.

Im für Internet und Telefonie ausgebauten Kabelnetz:

- ARTE, n-tv, HSE 24, DMAX, VIVA, TELE 5 und Juwelo TV erhalten neue Sendeplätze.

Im für Internet und Telefonie nicht ausgebauten Kabelnetz:

- Neu im analogen Angebot sind TELE 5, Neun Live und Channel 21.
- Die analoge Verbreitung von Das Vierte, HSE 24 und QVC entfällt. Alle Programme sind weiterhin digital zu empfangen.
- Zusätzlich wechseln einige weitere Programme ihren Sendeplatz.

Alle Kabelnetzbetreiber müssen analoge Belegung der Kanäle S04/05 beenden

Aufgrund zwingender gesetzlicher Vorgaben müssen alle Kabelnetzbetreiber die analoge Nutzung der Kanäle S04 und S05 im Laufe dieses Jahres bundesweit beenden. Die Sicherheitsfunk-Schutzverordnung regelt den Schutz von Sende- und Empfangsfunkanlagen, die in definierten Frequenzbereichen zu Sicherheitszwecken betrieben werden, wie z.B. Flugsicherungsfunk.

Alle Programme weiterhin digital empfangbar

Alle Programme, so auch die Dritten Programme der ARD - sind weiterhin in digitaler Bild- und Tonqualität zu empfangen. Für den Empfang der digitalen Programme benötigt der Zuschauer einen Digital Receiver mit Smartcard. Beides

stellt Kabel Deutschland ihren Kunden im Rahmen des digitalen Kabelanschlusses zur Verfügung. Der Empfang der öffentlich-rechtlichen Digitalprogramme ist unverschlüsselt, d.h. ohne Smartcard möglich.

Information der Kabelkunden

Kabelkunden werden in der Regel etwa sieben Tage vor der Änderung über Laufschriften auf den betreffenden und reichweitenstärksten Kanälen informiert.

Informationen zu den Änderungen sowie die künftige analoge Kanalbelegung können Kunden für ihre Adresse unter dem eigens hierfür eingerichteten Link www.kabeldeutschland.de/kanalbelegung rund eine Woche vor Beginn der technischen Realisierung im Internet abfragen. Auskünfte zu den Angeboten von Kabel Deutschland gibt auch das Service-Center unter der Rufnummer 01805 23 33 25 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz. Max. 42 Cent/Min. aus den dt. Mobilfunknetzen).

Im Falle einer Empfangsstörung wenden sich Kabelkunden bitte an den technischen Kundenservice unter der kostenlosen Rufnummer 0800/ 52 666 25.

TV-Bildmaterial kann unter der Quellenangabe „Kabel Deutschland“ heruntergeladen werden:
www.kabeldeutschland.com/de/presse/pressefotos/fernsehen.html .

Über Kabel Deutschland

Als größter Kabelnetzbetreiber in Deutschland bietet Kabel Deutschland (KD) ihren Kunden analoges und digitales Fernsehen, Breitband-Internet und Telefonie über das TV-Kabel sowie über einen Partner Mobilfunk-Dienste an. Das Unternehmen betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern in Deutschland und versorgt rund 8,9 Millionen angeschlossene Haushalte. KD bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für digitales Fernsehen. Kabel Deutschland erzielte im Geschäftsjahr 2009/2010 (Ende 31. März 2010) einen Umsatz von rund 1.502 Mio. Euro, das bereinigte EBITDA lag bei 659 Mio. Euro. Zum Ende des Geschäftsjahres 2009/2010 beschäftigte das Unternehmen rund 2.600 Mitarbeiter.

**Neue analoge Kanalbelegung für das Berliner Kabelnetz ab dem
24. September 2010:**

Kanalplatz	Sender
S 06	KABEL 1
S 07	TV.BERLIN
S 08	Alex (OK Berlin)
S 09	3sat
S 10	Channel21 / Spreekanal
K 05	Sport 1
K 06	RBB (Berlin)
K 07	Phoenix
K 08	ZDF
K 09	SAT.1
K 10	ARD (RBB)
K 11	RTL
K 12	TV 5
S 11	VOX
S 12	CNN
S 13	RTL 2
S 14	BBC World
S 15	KI.KA / DMAX
S 16	arte
S 17	N 3 Nordmagazin
S 18	mdr / RBB (Brb.)
S 19	NICK-CC
S 20	ProSieben
S 21	Super RTL
S 22	WDR FERNSEHEN
S 23	n-tv
S 35	N24
K02 oder K 21	MTV
K03 oder K 22	EUROSPORT / Neun Live
K04 oder K 23	VIVA / TELE 5
K 25	1-2-3.tv
K 26	Juwelo TV
K 28	QVC
K 29	HSE24